



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 119098w

---

FIRMA

Implenia Baugesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

21.08.2025

UNTERZEICHNET VON

AQ Christian Renner  
am 17.04.2025

PRÜFWERT: a54d3b57e806ede845653673d454aedf

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>13.911.103,69</b>	<b>18.848</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.020,47</b>	<b>44</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.020,47</b>	<b>44</b>
technische Anlagen und Maschinen	0,02	2
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.020,45	43
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>13.822.566,63</b>	<b>18.708</b>
<b>Vorräte</b>	<b>75.106,33</b>	<b>126</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.965,57	10
noch nicht abrechenbare Leistungen	5.284.752,16	5.153
erhaltene Anzahlungen	-5.280.363,46	-5.149
geleistete Anzahlungen	60.752,06	111
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>13.062.629,08</b>	<b>17.238</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.661.711,18	10.487
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	161.129,26	162
Forderungen aus Arbeitsgemeinschaften	857.110,84	1.364
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.543.807,06	5.388
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	974,49	1
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>684.831,22</b>	<b>1.344</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>86.516,59</b>	<b>95</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>13.911.103,69</b>	<b>18.848</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.524.128,10</b>	<b>8.204</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>1.530.000,00</b>	<b>1.530</b>
Stammkapital	1.530.000,00	1.530
davon eingezahlt	1.530.000,00	1.530
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>21.800.000,00</b>	<b>21.800</b>
nicht gebundene	21.800.000,00	21.800
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>153.000,00</b>	<b>153</b>
gesetzliche Rücklagen	153.000,00	153
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-18.958.871,90</b>	<b>-15.279</b>
davon Verlustvortrag	-15.279.381,99	-16.008
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.093.680,95</b>	<b>6.790</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>9</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>4.093.680,95</b>	<b>6.781</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.293.294,64</b>	<b>3.854</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.426.832,57	1.640
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	866.462,07	2.214
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>207.658,46</b>	<b>198</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	207.658,46	198

<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.083.259,84</b>	<b>2.543</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	216.797,77	329
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	866.462,07	2.214
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>3.531.616,08</b>	<b>675</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.531.616,08	675
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>461.391,19</b>	<b>356</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	461.391,19	356
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>9.369,07</b>	<b>81</b>
davon aus Steuern	279,17	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.369,07	81

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>219.258,32</b>	<b>20.639</b>
<b>Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen</b>	<b>131.375,07</b>	<b>-17.258</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>5.794.514,06</b>	<b>3.450</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.816.464,54	1.530
übrige	3.978.049,52	1.920
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>-719.788,76</b>	<b>-1.079</b>
Materialaufwand	0,00	-125
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-719.788,76	-954
<b>Personalaufwand</b>	<b>-283.642,91</b>	<b>-805</b>
Löhne	-944,56	-9
Gehälter	-182.858,12	-654
soziale Aufwendungen	-99.840,23	-141
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-810,56	-2
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-99.029,67	-139
<b>Abschreibungen</b>	<b>-22.093,95</b>	<b>-39</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-22.093,95	-39
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-8.107.371,25</b>	<b>-4.181</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	0,00	-45
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>-2.987.749,42</b>	<b>726</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>	<b>14</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>151,29</b>	<b>0</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-698.164,62</b>	<b>-4</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-99.577,12	-3
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-698.013,33</b>	<b>10</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.685.762,75</b>	<b>736</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>6.272,84</b>	<b>-8</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.679.489,91</b>	<b>728</b>
<b>JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>-3.679.489,91</b>	<b>728</b>
<b>VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>-15.279.381,99</b>	<b>-16.008</b>
<b>BILANZVERLUST</b>	<b>-18.958.871,90</b>	<b>-15.279</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2024

### A. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Bei der geprüften Gesellschaft handelt es sich um eine Kleinstgesellschaft im Sinne des § 221 UGB, wobei die Größenmerkmale zur Einstufung als kleine Gesellschaft zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2024 erstmals unterschritten wurden. Zum Vorjahresstichtag 31. Dezember 2023 wurden die Größenmerkmale zur Einstufung als große Gesellschaft erstmals unterschritten, womit die Gesellschaft als mittelgroß einzustufen war. Für den Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 gelten noch die Rechtsfolgen der großen Gesellschaft.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 UGB und §§ 222 bis 235 UGB. Zur Verbesserung des möglichst sicheren Einblicks in die Vermögenslage wurde von der Bestimmung des § 223 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht und es wurden für die Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften eigene mit arabischen Ziffern versehene Bilanzposten eingefügt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Anschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

## **B. Konzernverhältnisse**

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Implenia Construction GmbH, Raunheim, Deutschland, und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Verbundene Unternehmen im Sinne des § 189a Z 8 UGB sind im Geschäftsjahr 2024 alle Unternehmen, die zur Gruppe der Implenia AG, Glattpark (Opfikon), Schweiz, gehören.

Die Implenia AG, Glattpark (Opfikon), Schweiz, stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss des Mutterunternehmens Implenia AG, Glattpark (Opfikon), Schweiz, ist erhältlich in Glattpark (Opfikon), Schweiz, Thurgauerstrasse 101 A.

Es besteht kein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Gesellschaft betreibt in Rumänien eine Zweigniederlassung, die im Wesentlichen Bauprojekte am rumänischen Markt abgewickelt hat. In Griechenland existiert noch eine bestehende Zweigniederlassung, wobei sämtliche Bauarbeiten und Gewährleistungsarbeiten abgeschlossen wurden.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 238 Abs. 1 Z 20 UGB werden nicht angegeben, da sie dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen würden.

## **C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **1. Allgemeine Grundsätze**

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen (going concern). Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet worden.

Dem Grundsatz der Vorsicht wurde dadurch entsprochen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, berücksichtigt wurden.

Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die im laufenden und vorangegangenen Geschäftsjahr keinen Saldo ausweisen, werden gemäß § 223 Abs. 7 UGB nicht angeführt.

## 2. Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungsmethoden wurden beibehalten.

## 3. Anlagevermögen

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** und der **Sachanlagen** erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die Abschreibung für Zugänge erfolgt nach Maßgabe des Zeitpunktes ihrer Inbetriebnahme.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Wertverzehr hinausgehen, eintreten.

**Immaterielle** Wirtschaftsgüter wurden planmäßig über einen Zeitraum von vier Jahren abgeschrieben. Im Übrigen wurde die Nutzungsdauer entsprechend den amtlichen deutschen AfA-Tabellen angesetzt, falls keine österreichischen Regelungen entgegenstanden.

Im Falle von **technischen Anlagen und Maschinen** 3-15 Jahre, im Falle von anderen Anlagen 3-12 Jahre.

**Geringwertige Vermögensgegenstände** des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 (Vorjahr EUR 1.000) wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

## 4. Umlaufvermögen

### 4.1 Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Einstandspreisen zzgl. Anschaffungsnebenkosten bewertet.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Bewertung erfolgte unter Berücksichtigung eines Gemeinkostenanteils.

Erkennbaren Risiken wird bis zur Fertigstellung der Projekte durch gesonderte Rückstellungen Rechnung getragen.

Die erhaltenen Anzahlungen für angearbeitete Projekte werden entsprechend den Vorschriften des UGB offen von den Vorräten abgesetzt.

Hafrücklässe werden über die entsprechenden Bauprojekte in den Vorräten aktiviert.

#### 4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit Nennwerten – abzüglich erforderlicher Einzel- und Pauschalwertberichtigungen – bilanziert.

Forderungen in Fremdwährungen werden mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

In den sonstigen Forderungen sind Kauttionen in Höhe von EUR 974,49 (Vorjahr: TEUR 1), in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Hafrücklässe in Höhe von EUR 161.129,26 (Vorjahr: TEUR 162) enthalten, die den langfristigen Forderungen zuzuordnen sind. Alle anderen Forderungen sind so wie im Vorjahr kurzfristig.

Wechselmäßige Verbriefungen existieren nicht.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von EUR 63.031,72 (Vorjahr: TEUR 87) abgezogen.

Die Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften stammen aus Gesellschaftereinschüssen und dem laufenden Rechnungverkehr mit Arbeitsgemeinschaften. Gewinne werden erst nach Fertigstellung, Verluste bereits zum jeweiligen Bilanzstichtag übernommen. Künftigen Risiken wird durch gesonderte Rückstellungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Forderungen belaufen sich auf EUR 4.543.807,06 (Vorjahr: TEUR 5.388) und gliedern sich wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Forderung aus Garantien	3.013.287,03	3.013
Forderung aus Umsatzsteuer	1.238.699,86	723
Übrige sonstige Forderungen	291.820,17	1.652
Gesamt	<u>4.543.807,06</u>	<u>5.388</u>

### 4.3 Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten

Die auf Fremdwährung lautenden Guthaben bei Kreditinstituten von Ländern, die nicht an der Europäischen Währungsunion teilnehmen, wurden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

### 5. Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertsätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt.

Es bestehen per 31. Dezember 2024 offene Verlustvorträge in Österreich in Höhe von EUR 74.304.407,46 (Vorjahr: TEUR 69.997) und in Rumänien in Höhe von EUR 19.673.563,74 (Vorjahr: TEUR 19.423).

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 keine latente Steuer aktiviert, da die Gesellschaft auf Grund der Verkäufe von Teilbetrieben im Jahr 2022 und den vorhandenen Verlustvorträgen kein positives steuerbares Ergebnis erwartet.

### 6. Eigenkapital

Die Gesellschaft weist bei einem Stammkapital von EUR 1.530.000,00, nicht gebundenen Kapitalrücklagen von EUR 21.800.000,00 (keine Veränderung im Geschäftsjahr 2024), einer Gewinnrücklage von EUR 153.000,00 sowie einem Bilanzverlust in Höhe von EUR 18.958.871,90 ein positives Eigenkapital in Höhe von EUR 4.524.128,10 aus.

Die Gesellschaft schlägt vor, den Bilanzverlust zur Gänze auf neue Rechnung vorzutragen.

### 7. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Rückstellungen zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Abgrenzungen	263.797,78	493
Gewährleistungen	440.264,23	657
Nicht konsumierte Urlaube	0,00	5
Nacharbeiten	1.815.747,73	1.830
Prozessrisiken	983.667,38	2.854
Drohverluste	456.154,41	618
Restrukturierung	32.305,18	221
Übrige sonstige Rückstellungen	<u>101.744,24</u>	<u>101</u>
Gesamt	<u>4.093.680,95</u>	<u>6.781</u>

Die übrigen sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für sonstige Risiken.

## 8. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Erfüllungsbetrag. Verbindlichkeiten in Währungen von Staaten, die nicht an der Europäischen Währungsunion teilnehmen, werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Hafrückklasse in Höhe von EUR 866.462,07 enthalten, die den langfristigen Verbindlichkeiten zuzuordnen sind (Vorjahr zugeordnet: TEUR 2.214). Alle anderen Verbindlichkeiten sind so wie im Vorjahr kurzfristig. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer 5 Jahren weist die Gesellschaft nicht aus.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in Höhe von EUR 9.369,07 (Vorjahr: TEUR 81), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

## 9. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Implenia Baugesellschaft m.b.H. tritt im Rahmen ihres Geschäftsgebarens mitunter als Partner in Arbeitsgemeinschaften auf. Demzufolge haftet sie im Zuge dessen gesamtschuldnerisch innerhalb der ARGEN.

Aus der Nutzung von nicht in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025 eine Verpflichtung von EUR 6.180,00 (Vorjahr: TEUR 310). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 6.180,00 (Vorjahr: TEUR 317). Hieraus ergeben sich wie im Vorjahr keine Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

**10. Derivative Finanzinstrumente**

Das Unternehmen nutzt zum Stichtag keine derivativen Finanzinstrumente.

**11. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****Umsatzerlöse und Bestandsveränderungen**

	2024 EUR	2023 TEUR
Umsatzerlöse	219.258,32	20.638
Bestandsveränderungen	<u>131.375,07</u>	<u>-17.258</u>
Saldo	<u>350.633,39</u>	<u>3.381</u>

In den Umsatzerlösen sind weiterverrechnete Kosten (aus Mieten und Umlagebelastungen) enthalten.

Nach § 240 UGB letzter Satz UGB wird von der Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen sowie nach geografisch bestimmten Märkten abgesehen.

**Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen**

	2024 EUR	2023 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	5.794.514,06	3.450
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-8.107.371,25</u>	<u>-4.181</u>
Saldo	<u>-2.312.857,19</u>	<u>-731</u>

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 1.816.464,54 (Vorjahr: TEUR 1.530), Erträge aus Auflösung von Wertberichtigungen in Höhe von 2.659.225,60 EUR (Vorjahr: TEUR 1.008), Erträge aus Schadenersatz in Höhe von EUR 71.898,77 (Vorjahr: TEUR 776) sowie Erträge aus der Währungsumrechnung.

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Bürobetriebskosten in Höhe von EUR 38.233,25 (Vorjahr: TEUR 84), Mietaufwendungen in Höhe von EUR 490.645,66 (Vorjahr: TEUR 950), Versicherungsaufwendungen in Höhe von EUR 12.559,48 (Vorjahr: TEUR 67), Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von EUR 2.063.419,65 (Vorjahr: TEUR 1.163), Bildung von Wertberichtigungen in Höhe von EUR 1.081.436,55 (Vorjahr: TEUR 414), Zuführung von Rückstellungen als sonstige Aufwendungen in Höhe von EUR 10.429,78 (Vorjahr: TEUR 79), sowie Bankgebühren und Aval-Provisionen in Höhe von EUR 132.514,61 (Vorjahr: TEUR 293) und Aufwendungen aus Vergleichsvereinbarungen in Höhe von EUR 3.255.737,51 (Vorjahr: TEUR 0).

**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belaufen sich auf einen Ertrag in Höhe von EUR 6.272,84 (Vorjahr: TEUR -8) und untergliedern sich in folgende Bereiche:

	2024 EUR	2023 TEUR
Auflösung Steuerrückstellung Vorjahr	-8.808,59	0
Laufender Steueraufwand	<u>2.535,75</u>	<u>-8</u>
Gesamt	<u><u>-6.272,84</u></u>	<u><u>-8</u></u>

**D. Mitzugehörigkeitsvermerke**

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0) und ein Darlehensforderung in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 22.547,17 (Vorjahr: TEUR 200) und ein Darlehensverbindlichkeit in Höhe von EUR 3.531.616,08 (Vorjahr: TEUR 475) enthalten.

**E. Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

Bedingt durch die Einbeziehung der Implenia Baugesellschaft m.b.H, Wien, in den IFRS-Konzernabschluss der Implenia AG, Glattpark (Opfikon), Schweiz, sowie der entsprechenden Offenlegung der Aufwendungen für den Abschlussprüfer in diesem Konzernabschluss unterbleibt die diesbezügliche Angabe im vorliegenden Jahresabschluss.

**F. Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug:	2024	2023
Angestellte	1	3
davon Angestellte Zweigniederlassung Bukarest, Rumänien	<u>0</u>	<u>1</u>
	<u><u>1</u></u>	<u><u>3</u></u>

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 810,56 (Vorjahr: TEUR 2) enthalten, davon für Geschäftsführung und leitende Mitarbeiter EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 2).

An Mitglieder der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse gewährt (Vorjahr: keine).

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge an Mitglieder der Geschäftsführung wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

**Geschäftsführer/in** im Geschäftsjahr:

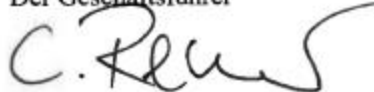
Christian Renner (seit 02.02.2024)

**G. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag eingetreten.

Wien, am 17. April 2025

Der Geschäftsführer



Christian Renner

**Implenia Baugesellschaft m.b.H., Wien**

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungskosten		
	Stand 1.1.2024 EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2024 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	25.036,00	0,00	25.036,00
<b>II. Sachanlagen</b> 1. technische Anlagen und Maschinen 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	14.466,42 723.591,04 738.057,46 763.093,46	4.793,00 488.553,41 493.346,41 493.346,41	9.673,42 235.037,63 244.711,05 269.747,05

**Implenia Baugesellschaft m.b.H., Wien**

	kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	25.036,00	0,00	0,00	25.036,00	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. technische Anlagen und Maschinen	12.813,47	131,48	3.271,55	9.673,40	0,02	1.652,95
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	680.772,72	21.962,47	469.718,01	233.017,18	2.020,45	42.818,32
	693.586,19	22.093,95	472.989,56	242.690,58	2.020,47	44.471,27
	718.622,19	22.093,95	472.989,56	267.726,58	2.020,47	44.471,27